

<p>Einzelprojektbeschreibung Entwicklungsstrategien</p>	
<p>Lokale Aktionsgruppe: Wein, Wald, Wasser</p>	
<p>Projektbezeichnung: Waldwerkstatt aktiv</p>	<p>Lfd. Nr.: 3</p>
<p>Träger des Projektes: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten</p>	
<p>Handlungsfeld: Energie, Wald, Wasser – Regionales Ressourcenmanagement</p>	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u></p> <p>Inmitten des Gramschatzer Waldes in Zusammenhang mit dem Naherholungskomplex Waldhaus Einsiedel, Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald und Kletterwald Einsiedel soll ein offener Kommunikations- und Aktionsort, die „Waldwerkstatt – <i>aktiv</i>“, entstehen. Hier wird ein für die Bevölkerung ganzjährig zugänglicher Bereich entstehen. Dieser Ort soll wie folgt mit Leben erfüllt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in Form von handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten, die vor allem die Nutzung und Einbeziehung von natürlichen Materialien und Verarbeitung von Eindrücken aus der näheren Umgebung zum Ziel haben. ○ Begegnungs- und Ruhezone für Waldbesucher, Wanderer und Radfahrer, die dem Thema „Wald und Wasser erLeben“ des Naherholungskonzeptes der LAG näher kommen wollen. ○ Angebot an künstlerische Aktivitäten in Form von Ausstellungen und Theaterstücken, die in Verbindung zu Wald und Umwelt stehen sollen. ○ Aktionstage und –wochen, die Themen in Zusammenhang mit Wald, Wasser, Umwelt und Holz in Themenparcours vorstellen; dabei sollen die Besucher zum Mitmachen in Form von Basteln, Diskussionen usw. animiert werden. <p>Für die vorgesehenen Aktivitäten müssen zahlreiche Materialien und Geräte vorgehalten werden, hierfür sind verschließbare Lagerkapazitäten notwendig.</p> <p>Insgesamt wird ein multifunktionaler Raum mit überdachten und nicht überdachten offenen Bereichen entstehen, der sich stimmig in das bestehende örtliche Erholungskonzept einfügt.</p>	

Ausgangssituation / Projektentwicklung

Durch die Errichtung des Walderlebnisentrums Gramschatzer Wald und des Kletterwalds Einsiedel wurde die Attraktivität des seit langem existierenden und bekannten Biergartens „Waldhaus Einsiedel“ wesentlich erhöht.

Die Synergieeffekte der drei Einrichtungen in dem großen Waldkomplex „Gramschatzer Wald“ sind beeindruckend und die Weiterentwicklung des Erholungskonzeptes in und um den Gramschatzer Waldes durch die LAG „Wein.Wald.Wasser.“ lässt für die Zukunft einen weiteren Anstieg der Besucherströme erwarten. Besonders der Zuspruch durch Radfahrer und Wanderer wird durch die Ausweisung und nachhaltige Markierung von neuen und alten Routen zunehmen. Auch die geplante neue Wander- und Radkarte der LAG wird sich positiv bemerkbar machen.

Es ist deshalb dringend erforderlich einen ständig zugänglichen Treff-, Ruhe-, und Erholungspunkt an der wichtigen Anlaufstelle Waldhaus Einsiedel, Walderlebniszentrum und Kletterwald zu schaffen.

Für Kinder und vor allem Jugendliche soll und muss die Attraktivität des Angebots im Hinblick auf Wald erleben noch wesentlich erhöht werden; hier soll das Angebot der „Waldwerkstatt – *aktiv*“ ein Möglichkeit schaffen neben dem kommerziellen Angebot des Kletterwaldes Kontakt zu Wald- und Umweltthemen zu ermöglichen. Dieses Projekt soll ein wesentlicher Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sein.

Es ist beabsichtigt einen teilweise zugänglichen Zweckbau in leichter Holzbauweise mit Gründach zu errichten. Dieser Holzbau wird in Kooperation mit der Berufsschule (Fachrichtung: Zimmerer) und der Zimmererinnung errichtet werden und durch seine Zugänglichkeit ein Schauobjekt des Zimmerhandwerks für die Holzverwendung sein. Die Landesanstalt für Wein und Gartenbau unterstützt fachlich kompetent die Planung des Gründaches. Für die notwendige Ausstattung stellt der Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald die Finanzmittel zur Verfügung.

Projektziele:

Ziel des Projektes ist die Einbettung und Vernetzung des Erholungsraums Waldhaus Einsiedel in das Konzept der LAG „Wein.Wald.Wasser.“. Dies soll vor allem durch ein speziell auf junge Waldbesucher abgestimmtes Programm unterstützt werden.

Die „Waldwerkstatt – *aktiv*“ bietet:

KINDER- UND JUGENDARBEIT:

Durch eine Satzungsänderung des Fördervereins Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald wird auf die Kinder- und Jugendarbeit ein besonderes Augenmerk gerichtet; auch wurde ein Jugendwart durch den Förderverein bestellt. Diese Satzungsänderung verpflichtet zur Durchführung von Projekten für Kinder und Jugendliche. Die Konzeption beinhaltet hierfür auch das Bereitstellen und Vorhalten von Material und Gerätschaften für die Durchführung von Aktivitäten und genügend Räumlichkeit, um sich witterungsunabhängig und dennoch möglichst an der frischen Luft zu betätigen. Zur Vorstellung von Objekten und Aufführungen ist ein ansprechender Freibereich notwendig.

ERHOLUNGS- UND RUHERAUM

Schaffung einer ganzjährig zugänglichen Anlaufstelle für Waldbesucher, Radfahrer und Wanderer. Besucher sollen zum Rasten eingeladen werden.

KÜNSTLERISCHES ANGEBOT

Bei Aktionstagen und –wochen werden Projekte, vor allem auch aus der Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt. Diese Projekte können darstellender und mitmachender Natur sein. Der Kreativität in Bezug auf Natur und Umwelt soll freier Lauf gelassen werden mit dem Ziel einer künstlerischen Umsetzung.

HOLZBEARBEITUNG UND ARBEITEN MIT NATURMATERIALIEN

Der Umgang und die Bearbeitung von Holz und anderen Naturmaterialien soll vor allem jungen Menschen auch in handwerklicher Hinsicht näher gebracht werden. Dabei können die Besucher die Vielzahl der Naturmaterialien und ihre Variabilität kennen lernen.

Für die Umsetzung des Vorhabens ist das Vorhalten von Material und Geräten unerlässlich. Die Aktionen werden sich aus Aktivitäten des Walderlebniscentrums und freien Anbietern, sowie des Kreisjugendrings und anderer Jugendorganisationen zusammensetzen. Verwaltet wird die „Waldwerkstatt – *aktiv*“ über das Walderlebniszentrum.

Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele:

- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Gesamtkonzepts Wald, Wasser erLeben
- Stärkung der Bürgergemeinschaft durch gemeinsame Aktionen unter Einbindung des Fördervereins
- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche durch Jugendorganisationen
- Vernetzung der touristischen Einrichtungen

Projektkosten/ Finanzierung

Die vorliegende Kostenschätzung zeigt einen Bedarf von 74.000 € für die Durchführung des Projektes an. Dazu kommen 6.000 € Ausstattungsbedarf.

Zeitplan:

Voraussichtlicher Beginn: 2008 Voraussichtlicher Abschluss: 2009

Geplante Gesamtkosten: 80.000 €

Geplante Finanzierung und Trägerschaft durch:

Finanziert wird das Projekt aus 43.400 € Eigenmitteln (Verpflichtungsermächtigung für 2009 liegt vor) sowie 3.000 €, die der Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald bereitstellt.

Projektbewertung anhand der Kriterienliste:	Punkte: 8 von 12 Punkten (mind. 6 Punkte notwendig)
Ansprechpartner/in	Frau Mederer Amt für Landwirtschaft und Forsten Tel. 0931 7904-905